

## Überblick zur Geschichte des Bürger-Schützen-Vereins Dortmund-Aplerbeck von 1826 e.V.

|           |  |
|-----------|--|
| 1772      | Erstes urkundlich belegtes Schützenfest in Aplerbeck.  |
| 1826      | Gründung der Bürger-Schützen-Gesellschaft Aplerbeck 1826 am 29. Juni 1826. Es kann sich dabei um eine Wiedergründung des früheren Aplerbecker Schützenvereins oder um eine echte Neugründung handeln.<br>Für die erste Möglichkeit spricht, dass alle Schützenvereine nach der Besetzung durch Napoleon 1806 in Westfalen verboten wurden und das Schützenwesen sich nach den Befreiungskriegen wieder neu organisieren musste. Für die zweite Version spricht, dass das Vereinswesen in dieser Zeit allgemein aufblühte und besonders die Schützenvereine vom preußischen Staat gefördert wurden mit dem Ziel den Nationalgedanken zu fördern und die Wehrhaftigkeit zu stärken. - Erstes Schützenfest. |
| Bis 1869  | Wurden Schützenfeste gefeiert.   |
| 1881      | Schützenfest vom 1. bis 3. Juli auf dem Gelände am Walde auf Antrag des amtierenden Schützenkönigs G. Thomas. Präses des Vorstands F. Demandt. Neuer Schützenkönig R. Wulf. - 17. Juli Königsball (zur Deckung des Defizits des Schützenfests).  |
| 1886      | Schützenfest am 3. und 4. Juli. Schützenkönig F. Harde.  |
| 1899      | Schützenfest am 15. und 16. Juli, Schützenkönig Gustav Milsch, Königin seine Frau Auguste.   |
| 1904      | Die Bürger-Schützen-Gesellschaft Aplerbeck und der 1873 gegründete zweite Aplerbecker Schützenverein, der Schützenverein Aplerbecker Mark, gründeten einen Schießverein „Vereinigte Schützen-Vereine Aplerbeck“. Mitglieder dieses Vereins waren alle Mitglieder der beiden Vereine, die einen zusätzlichen Beitrag entrichteten. Der Vorstand wurde paritätisch aus den Vorständen beider Vereine gebildet, Vorsitzender wurde F. Demandt. Zweck dieses Vereins war, eine Möglichkeit zu schaffen, regelmäßig zu schießen. Auf unserem heutigen Gelände wurde dazu ein Schießstand errichtet und schon im selben Jahr eingeweiht. Damit begann das sportliche Schießen in unserem Verein.               |
| 1911      | Antrag zur Feier eines Schützenfestes vom Vorstand abgelehnt.  |
| 1919      | Abriss des baufällig gewordenen Schießstandes und Auflösung des Schießvereins.<br>Der Kassenbestand wurde zwischen den beiden Gründervereinen aufgeteilt   |
| 1914-1925 | Kriegs- und Nachkriegszeit brachte das Vereinsleben zum Erliegen.  |
| 1925      | Erste protokollierte Vorstandssitzung nach 1914. Neu- bzw. Ergänzungswahl des bisherigen Vorstandes mit dem 1. Vorsitzenden L. Kuhl. (Damalige Vorgehensweise: Vorstand wählt seine Mitglieder und lässt sie von der Mitgliederversammlung bestätigen.) Neuer kurzfristiger 1. Vorsitzender Otto Schüren, danach Dr. Wilhelm Langhoff. In diesem Jahr wurde unser heutiger Schießstand geplant, gebaut und im Oktober mit einem Preisschießen eingeweiht. Damals mit 175-m- und 80-m-Schießbahnen. Kosten des Gesamtprojekts um 30000 Mark Außerdem wurde Beschlüsse zur Organisation gefasst und Regeln aufgestellt, die vielfach noch heute gelten.  |
| 1926      | Jubiläumsschützenfest zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Schützenkönig Fabrikant Heinrich Houben, Königin seine Frau Eva.<br>Der Verein wird Mitglied im Westfälischen Schützenbund.   |
| Ab 1926   | Beteiligung des Vereins und seiner Schützen an Schießsportwettbewerben wie Gau-, Verbands- und Landesschießen. Zunehmende Kontaktpflege mit Nachbarvereinen.   |
| 1927      | Bau eines Musiktempels auf unseren Gelände   |
| 1928      | Schützenfest, Schützenkönig Dr. Langhoff, Königin Frau Adele Syring.   |

|             |  |
|-------------|--|
| 1929        | Tod Dr. Langhoff, Nachfolger als 1. Vorsitzender A. Voswinkel.   |
| Ab 1933     | Die Nationalsozialistische Regierung nimmt kontinuierlich immer mehr Einfluss auf den Verein und das Vereinsleben. Zwangseingliederung in den N.S. Bund für Leibesübung, Einführung des Führerprinzips auch in den Vereinen und den übergeordneten Verbänden. (WSB, DSB) |
| 1936        | Schützenfest, Schützenkönig Ernst Koch, Königin seine Frau Friederike.   |
| 1938        | Schützenfest, Schützenkönig Fritz Hacheney, Königin blieb Frau Koch.<br>Bau einer 50 m Schießbahn  |
| 1945        | Auflösung des Vereins als Mitglied des N.S. Bund für Leibesübung durch die Militärregierung, Beschlagnahmung des Vereinsvermögens.   |
| 1949        | Wiedergründung des Verein als Bürger-Schützen-Verein Dortmund-Aplerbeck 1826 e.V. auf Initiative des früheren Vorstands mit dem ehemaligen und neuen 1. Vorsitzenden A. Voswinkel.   |
| 1951 - 1953 | 1. Schützenfest nach Wiedergründung, Schützenkönig. A.Voswinkel, Königin Frau Hacheney.  |
| 1953 - 1956 | Adolf Syberg und Irmgard Mehring   |
| 1956 - 1958 | Heinz und Dorothea Weber   |
| 1958 -1960  | Willi Apel und Margarete Frins   |
| 1960        | Bau der elektrischen Zusanlage der 50-m-Schießbahn.  |
| 1960 - 1962 | Fritz Emte und Luise Hardt   |
| 1962 - 1964 | Willi Hardt und Irmgard Vollbrecht   |
| 1964 - 1966 | Albrecht und Emilie Baumann  |
| 1966 - 1968 | Erich Ruhfaut und Erika Koch   |
| 1968 - 1970 | Heinrich und Elisabeth Polkläsner  |
| 1970 - 1971 | Wolfgang Kirschnik und Rotraud van Beek  |
| 1971 - 1972 | Josef und Kara Jung  |
| 1972 - 1973 | Theo und Alma Erdmann  |
| 1973 - 1974 | Erich und Mize Bunse   |
| 1974        | Das Festzelt wird in eigener Regie errichtet.  |
| 1974 - 1976 | Bernd und Brigitte Steinhaus   |
| 1976        | Jubiläumsschützenfest zum 150-jährigen Vereinsgründung im Festzelt auf dem Aplerbecker Marktplatz.   |
| 1976 - 1977 | Waldemar Luckas und Else Lecking   |
| 1977 - 1978 | Theo und Alma Erdmann  |
| 1978 - 1980 | Friedhelm und Ilse Hane  |
| 1980        | Frauen können als Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.   |
| 1980        | Erste Versuche mit der neuen Sportart Sommerbiathlon   |
| 1980 - 1982 | Bernhard und Mia Degen   |
| 1982 - 1984 | Walter Adler und Änne Stephan  |
| 1984 - 1986 | Bernd-Josef und Christa Wiesehöfer   |
| 1986 - 1988 | Erste Frau wird Schützenkönigin, Christa Wiesehöfer und Prinzgemahl Bernd-Josef Wiesehöfer   |
| 1988 - 1990 | Friedel van Beek und Rotraud van Beek  |
| 1990 - 1992 | Heinrich und Elisabeth Polkläsner  |
| 1992 - 1994 | Günter und Monika Waskönig   |
| 1994 - 1996 | König Udo und Königin Hannelore Eckert   |
| 1996 - 1998 | Kaiser Udo und Kaiserin Hannelore Eckert   |
| 1999        | Sommerbiathlon wird zu einer stark nachgefragten Sportart als fester Bestandteil in den Verein Aufgenommen   |
| 1998 - 2000 | Brunhilde und Hans-Joachim Bock  |
| 2000 - 2002 | Johannes Ludewig und Erika Schmale   |

|                      |  |
|----------------------|--|
| 2002 - 2004          | Volker und Erika Schmale   |
| 2003                 | Elektrische Scheibenzuganlage für die Luftgewehrstände.  |
| 2004 - 2006          | König Manfred und Königin Christel Höft  |
| 2006 - 2008          | Kaiser Manfred und Kaiserin Christel Höft  |
| 2008 - 2010          | Königin Gabi Steinbeck und Prinzgemahl Eckhard Steinbeck   |
| 2010                 | 1. Kaiserin beim BSV Aplerbeck   |
| 2010 - 2012          | Kaiserin Gabi Steinbeck und Kaiserlichen Prinzgemahl Eckhard Steinbeck   |
| 2012                 | Alle Gewehrstände wurden auf elektronische Auswertung umgestellt   |
| 2012                 | Der 1. Bauabschnitt wurde erfolgreich abgeschlossen  |
| 2012                 | 1. Bezirksschützenfest im Stadtbezirk Aplerbeck<br>BSV Aplerbeck, Märker Schützen Gemeinschaft, Berghofer Schützengilde,<br>Schützenverein Aplerbecker Mark<br>1. Bezirksschützenkönigin Ilse Hane mit Prinzgemahl Friedhelm Hane<br>vom Bsv Aplerbeck |
| 2012 - 2014          | König Ingo Wyrth mit Königin Gabi Otto   |
| 09.09.2012           | Zum Hannes-Ludewig-Gedächtnisschießen wurde der 1. Bauabschnitt des Neubaus und die beiden neuen Elektronischen Schießanlagen eingeweiht   |
| Nov 2012             | 2. Bauabschnitt wird in Angriff genommen (Damen WC, Herren Dusche, Damen Dusche, Heizungsraum, Abstellraum)  |
| 2014                 | Neu im Vereinsleben ist der Sonntagnachmittag, wo ausschließlich Neulinge an den Schießsport herangeführt werden.  |
| 2014 - 2016          | Kaiser Ingo Wyrth mit Königin Ilona Schrön   |
| 2016 - 2018          | König Volkmar Zille und Königin Ilona Schrön   |
| 2018 - 2022          | König Bernhard Fuest und Königin Doris Fuest   |
| 2022 - 2024          | Kaiser Bernhard Fuest und Kaiserin Doris Fuest   |
| <b>Von 1951-2024</b> | <b>Wurden insgesamt 38 Schützenfeste mit 33 Könige/innen, 5 Kaiser/innen gefeiert</b>  |